Ba H 2/4

Hannover den 18ten August 1852

Lieber Freund Engler!

Mein und Redtenbachers herzlichsten Dank für die beiden Aufsätze in der Zeitschrift, daß ich Ihnen nicht sogleich selbst schrieb vorzüglich die Arbeit für Redtenbacher. Ich fing gleich nach der Ankunft hier begannen und in der ich nun ganz und gar steckte. Die Berechnung über den Eisenbedarf habe ich Ihnen selbst gestellt, einen genauen Querschnitt des Hängegerüstes liegt fertig und ein ganz Segment [illegible] Berechnung des Eisengerüstes, mit dessen Anlage ich fertig bin. Das Eisengerüste ist eine sehr interessante Arbeit und es können und sollen die meisten Konstruktionen und Verbindungen hier zu Hülfe. Jedes Stück ist 1800 mit Reserve und messen können. Das Gerüst in Eisenconstruktion ist seit 20 Jahren mit Eisenspitzen gegangen. Ich hatte gerne eine Construktion mit Hängeeisen gemacht; meine nächste Hülfe Hr Brüsmann u.s. wollte aber Construktion zu Druckeisen gemacht, und alle Schwierigkeiten sind mir nun beseitigt, so daß wird das Gerüste nun so einfach, daß ich nicht einmal ein Modell zu machen gebrauche, eine Zeichnung in ½" der Gerüst. Hoffe es nun bald. Einer ist mir Lehrzeit sehr lieb, daß die Fällstücken nun durch eine Linie, die in der Mitte des Gerüstes, die Grundfläche desselben bildet, angebracht ist, vom Gerüste hingestellt gestützt wird, daß es durchaus nicht hoch kommen kann. Die schwierigste Arbeit kommt nun die kommende Woche, nämlich die genaue Zeichnung des Bogens nach der Natur in einem bestimmten Maßstabe. Damit wird dann die Hauptarbeit bei der Sache gestellt sein und ich will sehen sein wenn ich selbst übernehmen sehe, dann das einzige Passen in die vielen Maß- und Verhältnisse, die sich mir noch manche Mühe machen. Dann kommt zuerst wieder der Künstler in Betracht sein wird bestimmt. Ich werde ein 3 Fuß hohes Modell ½ [illegible] des wahren Gerüst. nach folgende Art modellieren. Ich werde nach Maß mein Eisengerüste genau in Holz und danach mein Modell, so wie selbst dann gleich in der Natur ab, wie ab in Größe gemacht werden wird, so bestimmt ist alles Nöthige mit einem Architekten gemacht und fertig klar. Die hieraus folgende Handwerksarbeit wird mir nun bei der Größe, schwierigste Mühe und Zeit kosten, da das Holz mit Eisengerüste ganz Maßen übergehen werden kann. Das Eisengerüste kann nun ganz fein bis Eisenstab gemacht werden und hoffe ich, daß dieses sich genau zeigen wird. Ist dann die Zeichnung des Eisengerüstes fertig ist, hoffe ich mit Ihnen persönlich einen genauen Kostenplan machen zu können bei Eisenstab eine Forderung dessen mir geben lassen, damit selbst weiter bedienen zu können. Die Berechnung der ganzen Größe mit Ausstellung wird sehr genau gemacht werden können

die Herrichtung derselben wird mir wieder viele Freude bringen, & dem Publikum klar hingestellt wird, wie viel Anlagen bey solch einer Arbeit ist, wobey sonst Künstler & Handwerker viel gewinnen will und muß. Die Casserie 54 Fuß hoch in 4 Etagen: Pt. Eingänge allein, Pt. Gesellschaftszimmer mit Parkettplatten 3 Etagen erhöhen Hand mit Bronze &c über 250,000 Gulden, äußere Façade 60 F. mit Platten & Gelenksteinen 90 hoch. Theaterfigur kostet nun 16000 Fl, das sind 28000 Gulden. Theatermaler bekam für das Modell, das Fuß für die Arbeit davon, da ist alle Auslagen für Local & Material weiter gefallen nun, 25000 Gulden. Ob ich mir nicht freundlich Gesichter machen? Aber einen guten Figur will ich machen, einen wunderschönen Kopf habe ich zum Modell, der Personal ganz fest in die Stellung, wie ich sie will, eingegossen. Ob nicht Pt. Schwalbe Hälfte Ihnen schon angekündigt hat? Pt. Gassen, die mich bitten, Ihnen sie doch später einzutragen wenden, Pr. ein Anlagegeld zu Pt. Kunst. Damit Sie Ihnen das beilegen, so sage dafür, daß der Kauf gänzlich wenden soll — es fällt das nach Gesetz ist nicht besser für gesellschaft & ich Ihnen übergeschrieben werden können? Wasserschlag Schneid so s. Pfeife & Gieß Ihnen die Pfeife über. Ich bleibe Ihnen & Pfeife zu Ihnen Freundschaft.

Zu Entschluß bleibt ich bis zum Abend, Pfeife kam erst gegen Mittag hier. Hier fand ich alle recht, meine Arbeit passt wie den überall. Der Arbeit gibt Pfeife, es gefällt ihr & mir wie leicht ist, sie hat sich schon sehr bald gewöhnt Pfeife Pfeife & Schmalzbrot.

Schon ist die ganze Einrichtung zum Eingange recht warm. ist es Pfeife noch 2 Tage wärmer, da wir noch die Gemälde alldann die Masse haben müssen. Ich mein liebes Freund Allerlei wieder zu plaudern kann gerade zu Ende für heute, wir alle Candelli & Frau Schwiegermutter Pfeife & Pfeife Kinder grüßen.

Pfeife Sie die Herren Peter & Pfeife den Theile schon und diesen Brief mit viel Gruß. Sie schreiben Pfeife und wenn in wenig Tagen Gemälde schon schreiben können.

Pfeife grüßt

Ihr

Pfeife

Handel

Ich habe vergessen Ihnen für die Hermannschlacht zu danken, das leider zu kurzen Ihnen unten & Pfeife mich für die Pfeife viel Zeit gaben. Wenn ich wieder schreiben kann, will ich mir selbst einen sorgfältig schreiben

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund

1937/289,4